YouTube www.youtube.com./KircheHarpstedt Instagram

GEMEINDEBRIEF

der ev.-luth. Kirchengemeinde

Harpstedt

44. Jahrgang - November 2022

„ZUSAMMEN:HALT"

siehe S. 3

© U. Klitte

Getragen von Gottes Wort

Er ist Gott, außer dem es keinen Gott gibt.
Koran - Sure 59, Vers22

Ich bin der Herr, dein Gott. Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.
Bibel - 2. Mose, Vers 20, 1

Alle drei abrahamitischen Religionen Islam, Juden- und Christentum, gehen auf den Stammvater Abraham zurück, der im Islam Ibrahim heißt. Diese drei Religionen beziehen sich auf einen Gott - man könnte sagen: Auf den gleichen Gott. Wer daher die anderen Religionen nicht ehrt und ihnen keinen Respekt zeigt, ist Gott fern.

Dass Muslime die Christen ungläubig nennen, ist nicht nachvollziehbar - denn wer an Gott glaubt, kann nicht ungläubig sein. Der Unterschied zwischen Christen und Moslems besteht nur darin, dass für Moslems Christus ein Prophet ist und kein Sohn Gottes.

Respekt zu haben vor den anderen Religionen ist das wichtigste. Aber es setzt Wissen voraus, Wissen um die eigne und die anderen Religionen. Nur so kann ich sie tolerieren, auch wenn sie zerstritten sind: Gott ändert sich nicht. Er gibt uns die Aufgabe, dass jeder Mensch mein Bruder ist, sowohl unter Moslems als auch unter Juden und Christen.

In Deutschland gibt es über 2000 Moscheen und jeder Moslem hier hat die Freiheit, seinen Glauben zu leben und sollte seinen Respekt anderen Religionen gegenüber zeigen.

Meine Kinder gehen auf eine christliche Schule und beten jeden Tag mit den anderen zu dem einen Gott und lernen Toleranz, das A und O des religiösen Zusammenlebens in unserer Welt.

Metin Kalabalik

„ZUSAMMEN:HALT"

Gottesdienst am 13. November, dem letzten Sonntag im Kirchenjahr

„ZUSAMMEN:HALT!" ist das Thema im Gottesdienst am vorletzten Sonntag im Kirchenjahr. Am sogenannten Volkstrauertag erinnern wir an die Opfer vergangener Kriege. Dass ein Krieg in unserer alltäglichen Gegenwart eine Rolle spielt, haben wir in diesem Jahr mit Bestürzung wahrgenommen.

Damit rückt der Zusammenhalt wieder in den Fokus: unser Miteinander, unser gemeinsames Leben in der Kirchengemeinde und in der Gesellschaft. Angesichts der steigenden Energie – und Lebenshaltungskosten sind viele Menschen sehr konkret von Armut bedroht – der Zusammenhalt bekommt einen neuen Stellenwert.

Und auch angesichts der Klimakrise als einer Herausforderung, die die ganze Welt betrifft, wird der Zusammenhalt zwischen den Ländern der Erde immer wichtiger.

Der Predigttext für diesen Sonntag erinnert daran, wie Zusammenhalt gelebt wird: „Lasst uns aufeinander achten und uns zur Liebe und zu guten Tagen anspornen", heißt es im Hebräerbrief.

„ZUSAMMEN:HALT" hat noch eine zweite Note: der Krieg in der Ukraine hat uns allen vor Augen geführt, wie zerbrechlich und gefährdet der Friede in Europa immer noch ist. Wir sind hin- und hergerissen zwischen dem Wunsch, die Ukrainer in ihrem Kampf zu unterstützen und der Ahnung, dass immer mehr Waffen auch keine Lösung sein können.

Gemeinsam mit allen anderen möchte man HALT rufen und daran erinnern, dass der Krieg der Feind des Menschen und jeglicher Gemeinschaft ist.

Am vorletzten Sonntag im Kirchenjahr wird es im Gottesdienst unter der Leitung von Pn. Elisabeth Saathoff um die vielfältige Bedeutung von Zusammenhalt gehen, der Kirchenchor unter der Leitung von Daniela Predescu übernimmt die musikalische Umrahmung. Bürgermeister Stephan Wacholder spricht am Ende des Gottesdienstes Worte des Gedenkens.

Elisabeth Saathoff

Wochenspruch:		Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen. Matthäus 5, 9
SO 06.11.	10.00 Uhr	**Gottesdienst** (Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr) P.i.R. Jörg Schafmeyer
Wochenspruch:		Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi. 2. Korinther 5, 10
SO 13.11.	10.00 Uhr	**Gottesdienst** (Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr) Pn. Elisabeth Saathoff
	11.15 Uhr	**Taufgottesdienst** Pn. Elisabeth Saathoff
16.11.	19.00 Uhr	**Ökumenischer Gottesdienst** zum Buß- und Bettag Pn.Elisabeth Saathoff und P. Klaus Willmann
Wochenspruch:		Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen. Lukas 12, 35
SO 20.11.	10.00 Uhr	**Gottesdienst** (Ewigkeitssonntag) P. Gunnar Bösemann
	15.00 Uhr	**Andacht** in der Friedhofskapelle P. Gunnar Bösemann
Wochenspruch:		Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer. Sacharja 9, 9a
SO 27.11.	11.00 Uhr	**Familienkirche** (1. Advent) Pn. Elisabeth Saathoff und Team
25.11.	10.00 Uhr	**Andacht** in der Klosterseelter Altenpension P. Gunnar Bösemann
28.11.	09.15 Uhr	**Andacht** im Hildegardstift Gr. Ippener Pn. Elisabeth Saathoff
	10.30 Uhr	**Andacht** im Haus Beckeln Pn. Elisabeth Saathoff
30.11.	16.15 Uhr	**Andacht** Seniorenzentrum Harpstedt P. Gunnar Bösemann

Ewigkeitssonntag

Christus spricht: „Seid gewiss: Ich bin immer bei euch, jeden Tag, bis zum Ende der Welt."

© Gunnar Bösemann

In dem Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, dem 20.11. um 10 Uhr erinnern wir uns an die lieben Menschen, von denen wir im vergangenen Jahr Abschied nehmen mußten.

Auch in diesem Jahr zünden wir für alle Verstorbenen an der Osterkerz ein Licht an. Damit drücken wir aus, dass sie in der Liebe und in der Treue Gottes bleiben. Erstmals wird in diesem Jahr das Taufbecken in der Mitte der Lebenslichter stehen – ein sichtbares Zeichen dafür, dass Gottes Liebe und die Gemeinschaft mit ihm uns vom Anfang unsren Lebens bis über den Tod hinaus verbinden. Am Nachmittag um 15 Uhr sind alle Angehörigen eingeladen zur Andacht in der Friedhofskapelle. *Gunnar Bösemann*

der kleine Weinladen
Weingenuss und Lebenslust

Weine, Spirituosen, Tees und Spezialitäten

Freistraße 2a, 27243 Harpstedt
T. (04244) 91 94 22, F. (04244) 91 94 23

Mo. bis Mi. 09.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Do. bis Fr. 09.00 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Sa. 09.00 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

www.der-kleine-weinladen.de

LINDEN-
APOTHEKE

Inh. Maik Fritzsch

Lange Straße 13
27243 Harpstedt
Tel.: (0 42 44) 95 144
Fax: (0 42 44) 95 146
info@apotheke-harpstedt.de

HOMÖOPATHIE
AROMATHERAPIE
KOMPRESSIONSSTRÜMPFE
BANDAGEN etc.

Zur Wasserburg

Hotel - Restaurant - Café
☎ 04244 - 1008
AKZENT Hotel Zur Wasserburg
Inh. Michael Grohe e.K.
Amtsfreiheit 4 · 27243 Harpstedt
www.Zur-Wasserburg.de

Für Ihre Feier
haben wir Räume von
10 bis 100 Personen
und 30 Hotelzimmer.

Wir beraten Sie gerne
unverbindlich!

Buß- und Bettag

Ein Tag der Reflexion und Neuausrichtung

Am Mittwoch, dem 16. November um 19.00 Uhr feiern wir wieder gemeinsam mit der römisch-katholischen Christ-König Gemeinde den Ökumenischen Gottesdienst zum Buß- und Bettag. In diesem Jahr treffen wir uns in der Christuskirche.
Der Buß- und Bettag lädt zum Nachdenken und zur Selbstreflexion ein. Es ist ein Tag, an dem wir Gott bitten, an seiner Zusage der Vergebung festzuhalten und uns Vergebung zuzusprechen: trotz der Brüche und Widersprüche in unserem Leben.
Pastorin Saathoff führt durch den Gottesdienst, in dem Pfarrer Klaus Willmann aus Twistringen die Predigt hält.

© Harro Hartmann

Wir knüpfen damit an die schöne ökumenische Zusammenarbeit unserer Gemeinden an und laden Sie herzlich ein, dabei zu sein. *Gunnar Bösemann*

Familiengottesdienst

Ein warmer Empfang für Jesus!

Das Team der Familienkirche lädt gemeinsam mit Friedrich, der Schnecke, und Rosalie, dem kleinen Drachen, sehr herzlich zur Familienkirche am 1. Advent ein. Am Ende des kalten und dunklen Novembers feiern wir den Beginn der Adventszeit. Wir zünden die erste Kerze am Adventskranz an und singen die vertrauten Lieder. Und wir überlegen, wie wir uns darauf einstellen, dass Jesus zu uns kommt. Die junge Maria, die die Geburt ihres ersten Kindes von einem Engel angekündigt bekommt, kann uns da ein Vorbild sein.
Der Gottesdienst für Eltern, Kinder und Großeltern beginnt am 27. November um 11 Uhr, er wird vom Vorbereitungsteam mit Pn. Elisabeth Saathoff und der Band der Familienkirche gestaltet. *Elisabeth Saathoff*

© Elisabeth Saathoff

Die Ostsee ruft...

Vorankündigung für die Sommerfreizeit 2023

Viele Jahre haben wir schöne Freizeiten an der Nordsee verbracht, nun soll es aber im nächsten Sommer einmal an die Ostsee gehen.

Geplant ist eine Freizeit für 10- bis 14-Jährige vom 21. - 28. Juli 2023.
Untergebracht werden wir im Jugendgruppencamp in Scharbeutz sein.
Dort gibt es moderne Mehrbett-Zelte mit festem Boden und Betten.
Der eigene Strandabschnitt an der Ostsee ist mit wenigen Schritten zu erreichen.
Es sind Ausflüge in den Hansapark, zum Waldhochseilgarten, zum Sea Life Aquarium, zum Wasserski und nach Lübeck geplant.
Die Fahrt wird mit der Bahn ab Bremen erfolgen.

Kosten für Unterkunft, Vollverpflegung und Programm liegen zwischen 320 und 350 Euro.

Anmeldeformulare gibt es im Kirchenbüro oder bei Susanne Hadeler unter Email: shadeler1@freenet.de, womit man sich ab dem 2. November 2022 anmelden kann.

EINLADUNG ZUR ADVENTSFEIER

Der DRK-Ortsverein Harpstedt e.V. veranstaltet im Auftrage der Samtgemeinde Harpstedt auch in diesem Jahr eine

Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren aus der Samtgemeinde Harpstedt am Samstag, 9.Dezember 2022, ab 15 Uhr

im Hotel „Zur Wasserburg“, Amtsfreiheit 4, 27243 Harpstedt.

Für die Vorbereitung und Organisation ist es unbedingt erforderlich, dass sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu dieser Adventsfeier anmelden.
Bitte bis zum 01. Dezember 2022 unter der Tel.-Nr. 015237242730 oder Email: info@drk-harpstedt.de, mit Namen und der Anzahl der Personen.

Deutsches Rotes Kreuz DRK-Ortsverein Harpstedt e.V.

Bewahrt unsere Erde

Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte; und siehe da, es war sehr gut.
(1. Mose 1,31)

Die Schöpfung wird in der Bibel als ein Garten beschrieben. Der Mensch erhält den Autrag, diesen Garten zu bebauen und bewahren. Menschen sollen die vorhandenen Gaben der Schöpfung teilen und nicht horten, im vollen Vertrauen darauf, dassgenug für alle da ist. Der Schutz unserer Erde ist eine Aufgabe aller Menschen, besonders derer, die am meisten zu ihrer Zerstörung beitragen. Denn unter den Folgen des Klimawandels leiden am meisten jene, die am wenigsten zur Zerstörung der Atmosphäre beitragen. Es ist eine zutiefst christliche Aufgabe, sanft und schonend mit den Ressourcen der Erde umzugehen. Der Gott, den Christinnen und Christen preisen, ist nach 1. Timotheus 2,4 ein Gott, der will, dass alle Menschen gerettet werden.

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

Werden auch Sie aktiv bei der 64. Aktion Brot für die Welt 2022/2023

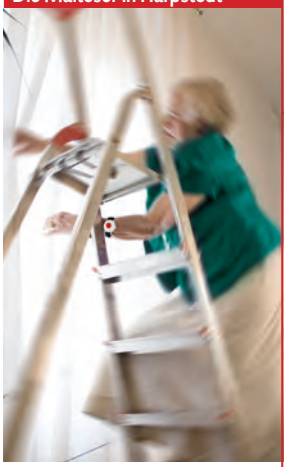
Ev. Kirchenamt Sulingen

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto
Kreissparkasse Syke:
IBAN: *DE96 2915 1700 1110 0496 06*
BIC: *BRLADE21SYK*

Volksbank Syke:
IBAN: *DE 59 2916 7624 8100 907000*
BIC: *GENODEF1SHR*

Die Malteser in Harpstedt



Jetzt den Lebensretter gratis testen!

Im Ernstfall ist die Zeitspanne bis zum Eintreffen der Notfallhilfe entscheidend. Mit dem Malteser Hausnotrufdienst sind Sie immer nur einen Knopfdruck von einer lebensrettenden Notfallversorgung entfernt. Schneller geht's nicht. Einfacher auch nicht, wie Sie herausfinden können.

Verwenden Sie diese Anzeige als

1-Monat-Test-Gutschein

für sich oder für jemand anderen und ermöglichen Sie damit den kostenlosen Test des Malteser Hausnotrufdienst. Und bei Vertragsneuabschluss erhalten Sie zusätzlich einen

+ 25 € Einkaufs-Gutschein

für: inkoop

Gleich kostenlos anrufen oder Coupon mit Ihrer Rückruf-Tel.-Nr. zusenden.

Tel.: 0800 37 30 800

Malteser, Freistraße 22, 27243 Harpstedt (Ortstarif: 04244-93580)

Malteser
...weil Nähe zählt.

Deutsches Rotes Kreuz
Gemeindeschwesternstation
HARPSTEDT

Deutsches Rotes Kreuz
Seniorenzentrum
Harpstedt

www.sz-harpstedt.de

- Beratung
- Hausnotruf
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Ambulante Alten- und Krankenpflege

Betreut. Umsorgt. Gepflegt.

- Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege
- Vollstationäre Pflege
- Palliativpflege

Gemeindeschwesternstation – Seniorenzentrum Harpstedt
Am Seniorenzentrum 6 • 27243 Harpstedt
Tel. (04244) 940-0

Sicherheit, Zuwendung, Geborgenheit und Pflege – all das bieten wir Ihnen als Wegbegleiter in einen wertvollen Lebensabschnitt: dem Altwerden und Altsein.

Von Anfang an gut beraten.

Zisterziensermuseum Kloster Walkenriede

„Frauen dürfen die Klosterpforte nicht einmal überschreiten...!"

..., so heißt es in der Zisterzienserregel aus dem 12. Jahrhundert. „Bei uns schon!", fügt das Museumsteam des Klosters Walkenried hinzu und lädt dazu ein, das „Mittelalter im Heute" zu besuchen. Wo? Im Harz, in der Nähe von Bad Sachsa. Die Klosteranlage Walkenried ist Teil des UNESCO-Welterbes und beherbergt heute ein modernes Museum, in dem sich Besucher auf eine Zeitreise begeben können, um mehr vom mittelalterlichen Leben hinter Klostermauern zu erfahren. Besonders spezialisiert ist man auf Kinder und Familien. Es gibt viele akustische und visuelle Inszenierungen, durch die das Mittelalter wieder lebendig zu werden scheint.

© Matthias Süßen*

Zeitreise ins Mittelalter

In einer Informationsschrift heißt es: „Wandeln Sie durch die Architektur der Gotik und entdecken Sie hoch über Ihren Köpfen den Bauschmuck des Klosters. Lernen Sie Leben und Wirken der Zisterzienser als tiefgläubige Kirchenmänner kennen. Die Gottesleute sind zugleich clevere Geschäftsleute und Betreiber eines wirtschaftlich überaus erfolgreichen Unternehmens, des Weißen Konzerns..." Besonders in der Wassernutzung waren die Mönche wegweisend. Noch heute spielt das gute Wasser aus dem Harz auch in unserer Gegend eine wichtige Rolle. In der Blütezeit beteten und arbeiteten hier rund 100 Chormönche und über 200 Laienbrüder. Aufgrund seiner wirtschaftlichen Tätigkeiten wurde das Kloster Walkenried zu einem der reichsten und politisch bedeutendsten Klöster des Reformordens der Zisterzienser. Der Kreuzgang (Foto) gilt als einer der schönsten gotischen Kreuzgänge Norddeutschlands.

Internationaler Klostermarkt

Einmal im Jahr, meist im September, gibt es vor der gewaltigen Kulisse der Kirchenruine einen internationalen Klostermarkt. An diesen Tagen bieten Mönche und Nonnen aus 30 Ordensgemeinschaften aus ganz Deutschland und anderen europäischen Ländern ihre klösterlichen Erzeugnisse aus Garten, Küche und Werkstätten an.

Jörg Schafmeyer

*(https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Kloster-Walkenried-2019-msu-3556.jpg), https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcod

Kirchenvorstandssitzung

Erster Donnerstag im Monat, 19 Uhr, Altes Pfarrhaus, nächstes Mal am 10.11. Vorsitzender: P. Gunnar Bösemann, stellv. Vorsitzender: Klaus Corleis

Gesprächskreise

„Was glaubst denn du?": Gesprächskreis am letzten Mittwoch im Monat, am 30.11., 19.30-21 Uhr, Altes Pfarrhaus (P. Gunnar Bösemann)
„Kritische Christen": Gesprächskreis zu kritischen christlichen Themen, erster Mittwoch im Monat, 20-21.30 Uhr, Altes Pfarrhaus, nächstes Mal am 02.11. (P. Karsten Damm-Wagenitz)
Ökumenischer Bibelkreis:
Ein Donnerstag jeden zweiten Monat, 19.30 Uhr, Altes Pfarrhaus, Treffen nach Absprache (P. Gunnar Bösemann)

Angebote für Frauen

Frauenkreis:
Einmal im Monat, 14.30-16.30 Uhr, das nächste Mal am 14.11. bei Wülfers in Groß Ippener (Pn. Elisabeth Saathoff)
Frauengesprächskreis:
Erster Dienstag im Monat, 9.30-11.30 Uhr, DGH Kirchseelte, Treffen nach Absprache (Jutta Döpcke)

Weitere Gruppen

Redaktionskreis Gemeindebrief:
Zweiter Donnerstag im Monat, 9.30 Uhr, I. Pfarrhaus, das nächste Mal am 10.11.
Baustellen-Gottesdienst (Team):
halbjährlich, Altes Pfarrhaus, nach Absprache
Flüchtlingshilfe: Verschiedene Treffen und Aktivitäten monatlich (Ansprechpartner: P. Gunnar Bösemann)
Flüchtlingscafé: Teil der Flüchtlingshilfe. Ein Montag jeden zweiten Monat, 16 Uhr, Altes Pfarrhaus, findet zur Zeit nicht statt (Ansprechpartner: P. Gunnar Bösemann / R. Ranke)
Vorbereitung Familienkirche:
Treffen nach Absprache (Ansprechpartnerin: Pn. Elisabeth Saathoff)
Gebetsdienst: Mittwochs, 18-19.30 Uhr, Kirche (Ulrike Schafmeyer)

Praktische Gruppen

Baugruppe: Ein Montag im Monat, 8.30-12 Uhr, I. Pfarrhaus (Friedrich Free)
Christusgarten-AG: Ein Montag im Monat nach Absprache, 8.30-12 Uhr, I. Pfarrhaus (Heinfried Sander)
Friedgarten-AG: Ein Samstag im Monat, 10 Uhr, nächstes Mal nach Absprache, Treffen vor der Friedhofskapelle (Ansprechpartner: Reinhold Jürgen)

Kinder und Jugend

Malibu-Kurse (0-1 Jahr): Mittwoch am Vormittag, I. Pfarrhaus, Treffen nach Absprache (Katja Hißnauer)
Ökumenischer Spielkreis
(Zwergengruppe, 2-3 Jahre): Donnerstags und Freitags, Christ-König-Kirche (Ansprechpartnerin: Lydia Uhlhorn)
KiKi Harpstedt (ab 4 Jahren):
Ein Samstag im Monat, 9.30-11.30 Uhr, Christuskirche/I. Pfarrhaus, das nächste Mal am 12.11.
(Pn. Elisabeth Saathoff und Team)
Teamer-Treff: Dienstags, ab 17.30 Uhr, Kirche

Wo bei Redaktionsschluss unklar war, wann das Angebot das nächste Mal stattfindet, steht statt Daten „nach Absprache".

Kooperationsgruppen

in Zusammenarbeit mit dem Hospizverein

Trauercafé: 1. Sonntag im Monat, 15.30-17.30 Uhr, Burgstr. 15, das nächste Mal am 06.11. (Elke Kopmann-Cordes)
Töne Soanders (Singen für Menschen mit und ohne Handicap): Erster und dritter Montag im Monat, Wasserburg, 18-20 Uhr, das nächste Mal am 07.11. und 21.11. (Ilka Major)

Musik

Wegen der Corona-Situation haben mehrere Musikgruppen und Chöre z.Z. veränderte Probezeiten und -räume:
Posaunenchor: Montags, 19.30-21 Uhr, Delmeschule (Klaus Corleis)
Chor Agama: 2. und 4. Mittwoch im Monat, 18.45 - 19.45 Uhr, DGH Kirchseelte, das nächste Mal nach Absprache (Komi Amefiohoun)
Gospelchor: Dienstags, 18.45-20.00 Uhr, I. Pfarrhaus (Daniela Predescu)
Kirchenchor: Dienstags, 20.15-21.30 Uhr, I. Pfarrhaus (Daniela Predescu)
Kirchturmspatzen (5-11 Jahre): Dienstags, 16.00-17.00 Uhr, I. Pfarrhaus (Daniela Predescu)
Harmony's (12-14 Jahre): z.Z. nach Absprache (Daniela Predescu)
Jugendchor „Feelings": z.Z. nach Absprache (Daniela Predescu)
Trommelgruppe: 2. und 4. Mittwoch im Monat, 17.30-18.30 Uhr, Delmeschule, das nächste Mal nach Absprache (Komi Amefiohoun)
Baustellen-Band: Immer am Freitag vor einem Baustellen-Gottesdienst, 19-20.30 Uhr, Christuskirche
Jugendband: Probe nach Absprache vor einem Jugendgottesdienst, Christuskirche (Hauke Winter)
Familienband: Probe am Freitag vor einer Familienkirche oder nach Absprache (Holly Ilchmann)

Illustration: C. Dänekas

Ansprechpartner

(Vorwahl für Harpstedt: 04244)

Kirchenbüro	452
Klaas Akkermann	0176/80100799
Komi Amefiohoun	0441/2055838
Elke Kopmann-Cordes	7813
Klaus Corleis	1777
Jutta Döpcke	8507
Friedrich Free	2243
Holly Ilchmann	3510598
Dietmar Kaiser	2332
Ilka Major	9185985
Daniela Predescu	04241/8047994
Ulrike Schafmeyer	0151/10379163
Lydia Uhlhorn	919060
Hauke Winter	0178/6854829

Weitere Informationen

Weitere Kontaktinformationen finden Sie auf der vorletzten Seite.
Eine Vorstellung aller Gruppen finden Sie auf:
www.kirche-harpstedt.de

Der Dachdecker

Jens Bandorski

Tel. 0 42 44 / 12 21 www.bandorski.de

Beratung · Aufmaß · Lieferung · Montage

I.D. Fenster- und Türenvertriebs GmbH

Ausstellung

27243 Harpstedt · Am Kleinen Wege 1
Telefon: 04244-2539
Telefax: 04244-2541
www.id-fenster.de · post@id-fenster.de

Öffnungszeiten

Wir haben für Sie geöffnet:

Mo.-Fr. 9.00 - 17.00 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Liebevolle Pflege in familiärer Atmosphäre

Stationäre Versorgung
Verhinderungspflege
Kurzzeitpflege

Haus Beckeln
SENIORENPFLEGEHEIM

Hauptstr. 10 - 27243 Beckeln
Tel. 04244/7233 - info@haus-beckeln.de

Auf dem Friedhof

Heinrich Freese

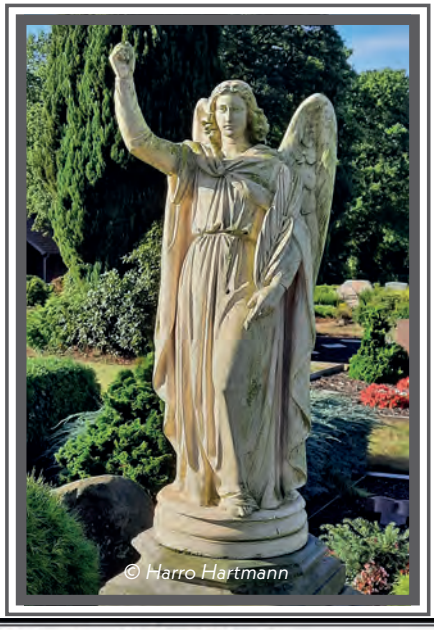
Abend senkt sich still hernieder
über lange Gräberreihn,
Blumenduft - Vogellieder -
gestern - was mag morgen sein?

Könnten all die Gräber sprechen -
Lebensglück ward vielen nicht;
hier ist Ruh, kein Herzzerbrechen,
„Hoffnung“ jedes Kreuz verspricht.

Ruhig schlafen sie in Frieden,
wissen nichts von Herzeleid,
wann ist uns der Tag beschieden
wo wir sind davon befreit?

Blumenduft - Efeuranken -
auch ein Kreuz steht still dabei
und ich habe den Gedanken,
daß es dorten besser sei.

Heinrich Freese (geb. 06.02.1882 in Harpstedt), *gebürtig aus einer alten Harpstedter Fleckensfamilie. Er lebte später als Drogist in Berlin, besuchte aber stetig seine Verwandten im Harpstedter Raum und verfasste hier Verse und Gedichte. In unserem Hofarchiv befindet sich ein ganzer Gedichtband. Ich stelle diesen dem Gemeindebrief zur Verfügung.*
Mit freundlichen Grüßen Heinz Nienaber



Im Trauerfall sind wir für Sie da.
Beerdigungsinstitut Hillmann
Nordstraße 12
27243 Harpstedt
04244/1059

Am 11. November ist Martinstag

Wer war der Heilige Martin? Warum gibt es rund um diesen Tag Laternelaufen?

Am berühmtesten ist die Legende vom Mantel. Martin sah an einem kalten Wintertag einen frierenden und hungernden Bettler am Wegrand sitzen. Dieser Mann tat ihm so leid, dass Martin sein Schwert nahm und seinen eigenen warmen Mantel damit in zwei Teile schnitt. Die eine Hälfte gab er dem frierenden Bettler. In der Nacht darauf träumte Martin, dass in diesem Bettler ihm Jesus Christus erschienen war.

El Greco - National Gallery of Art, Washington D.C

Der Sinn dieser Geschichte ist klar: Einmal ist es die vorbildliche Nächstenliebe, die den Heilige Martin unvergesslich macht, weil er seine Sachen teilen konnte. Und zum anderen: Jesus Christus begegnet uns in den Ärmsten. Wenn wir ihnen helfen, helfen wir dem Herrn.

Sankt Martin gab es wirklich. Bevor er heiliggesprochen wurde, war er ein römischer Soldat, geboren im heutigen Ungarn (316 n.Chr.). Später wurde er Bischof von Tours. Er starb am 11. November 397. Sein Todestag ist bis heute der „Martinstag".

Welche Bedeutung haben die Laternenumzüge? Bereits im frühen Christentum kannte man Lichterprozessionen zu Ehren bestimmter Heiliger. Zudem wurden als Dank für die Ernte im November oft Feuer angezündet. Beides zusammen könnte ein Ursprung für die noch heute verbreiteten Laternenumzüge sein.

Laternelaufen auch in Harpstedt

In diesem Jahr startet das Laternelaufen des HTB am **4.11. um 17 Uhr an der Kirche.** Konfirmanden werden die Geschichte von St. Martin darstellen. Die Kinder dürfen mit zwei oder drei anderen ein „Martinsbrötchen" teilen und werden mit Holly Ilchmann zusammen das Martinslied singen. Danach ziehen alle mit ihren Laternen zum Sportplatz, wo lecker gegrillt wird. Der Martinstag hat auch etwas mit Martin Luther zu tun. Martin Luther wurde am 10. November 1483 geboren und einen Tag später, wie damals üblich, sofort getauft. Der Neugeborene bekam den Vornamen Martin, weil das der Heiligenname des 11. November, war. Auf diese Weise wurde der Vorname des Heiligen Martin auch der Vorname unseres Reformators. An welchen der beiden, Martin von Tours oder Martin Luther, wir beim Laterneumzug erinnern? Am liebsten an beide, denn beide haben es verdient... meint Jörg Schafmeyer
PS: Interessant ist auch das Sprichwort:

„Hat Martini einen weißen Bart, wird der Winter lang und hart."

Oje, hoffentlich nicht in diesem Jahr!

„Der Name der Rose"- mehr als ein Kriminalfall?

Herzliche Einladung zu „Frühstück und MEHR" am 24. November von 9-11.30 Uhr im Alten Pfarrhaus! Christian Kopp wird über „Der Name der Rose" sprechen.

Tote Mönche, theologische Streitgespräche, politische Ränkespiele, dazu ein Geheimnis, das es in den geheimsten Kammern der alten Klosterbibliothek zu entdecken gilt - der Roman „Der Name der Rose" beinhaltet alles, was einen guten Roman ausmacht! Als Referent wird Pastor Christian Kopp aus Syke beim Novembertreffen von „Frühstück und MEHR" das 1982 erschienene Buch von Umberto Eco näher vorstellen. Dabei wird er nicht nur auf den spannenden Kriminalfall in der Erzählung eingehen, sondern auch auf die theologischen Themen des Buches: Soll die Kirche Jesu Christi eine Kirche der Armut sein oder darf sie zur Ehre Gottes auch Reichtümer besitzen? Ver trägt unser Glaube eigentlich auch kritischen Humor? Und was bleibt uns einmal am Ende, wenn die Rose unseres Lebens ihre Blätter verloren hat, und uns nur noch ihr Name übrig bleibt?

© Chr. Kopp

Zeichnung: Christa Kaiser

P.S. „Frühstück und MEHR" ist eine Veranstaltung der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsens. Es wird organisert von einem Team um Christa und Dietmar Kaiser. Für das Frühstück kann man sich bis Dienstag, den 22. November, verbindlich unter Tel. 04244/2332 anmelden. Wer auf den Anrufbeantworter spricht, ist gebeten, die Telefonnummer zu hinterlassen. Ein Rückruf erfolgt nur, wenn es zu viele Anmeldungen gibt. Ein Unkostenbeitrag von 7€ wird erbeten.

Hinweise zum Datenschutz

Der Kirchenvorstand der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Harpstedt veröffentlicht jeden Monat im Gemeindebrief besondere Geburtstage von Gemeindegliedern zum 70. und 75. Geburtstag sowie alle Geburtstage ab dem 80. Lebensjahr. Kirchenmitglieder, die eine solche Veröf-fentlichung nicht wünschen, können das im Gemeindesekretariat (Tel.: 04244/452) melden. Die Meldung muss aufgrund des Redaktionsschlusses bis spätestens zu Beginn des Vormonats erfolgen. Der Kirchenvorstand

Die Flüchtlingshilfe Harpstedt

Die Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Harpstedt

Alles begann auf der Rückreise von der 45 Jahrfeier der Partnerschaft, die im Oktober 2014 in Loué gefeiert wurde. Im Bus saßen Vertreter aller an der Partnerschaft beteiligten Vereine. Einigen beschäftigte das Thema: Flüchlingsströme aus dem Nahen Osten und wie man hier wohl helfen könnte. Eine erste Kontaktaufnahme nach der Rückkehr erfolgte mit Geflüchteten aus dem Sudan, die in Dünsen untergebracht waren.

Foto: Steffen Akkermann

Die Flüchtlingszahlen stiegen bis 2016/17 auf 250 Personen aus dem Irak, Syrien, Afghanistan usw. an, nach dem 24. Februar 2022 auch aus der Ukraine, aber auch auf der Helferseite zählte man bald 55 Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich vielfältig einbrachten:

- Hilfen gab es bei der Beschaffung von Mobilar, Küchenutensilien, Geschirr, Einrichtungen, sowie Fahrräder und Reparaturwerkzeuge für die Unterkünfte.
- Gemeinsam mit der VHS wurden Deutschkurse organisiert.
- Die Helfer begleiteten unsere Gäste mit Bus und Privatauto bei Arzt- und Krankenhausbesuchen, bei den Anmeldungen bei den Banken, bei Behördengängen im Jobcenter und beim Sozialamt.
- Mehr und mehr band sich auch die Kirchengemeinde mit ihren Mitgliedern ein und organisierten die Verwaltung von Spendengeldern.
- In den Räume der Kirchengemeinde finden regelmäßig Treffen von Geflüchteten und Helfern auf Kaffeenachmittagen statt, ebenso in den Räumen der Begegnungsstätte.
- Auf regelmäßigen Helfertreffen werden alle Vorgehensweisen abgeklärt.

Steffen Akkermann

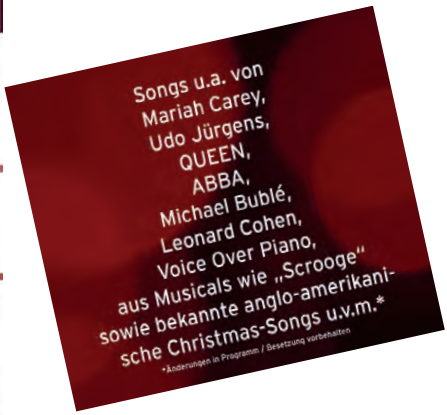
Dienstags von 16.00 bis 17.00 Uhr im I. Pfarrhaus, I. Kirchstraße 2 in Harpstedt

Voice Over Piano

Entertainment auf höchstem Niveau - weltweit - hautnah

„Voice Over Piano" - das sind Sarah Dähn (Sängerin) und Thomas Blaeschke (Komponist und Entertainer).
Gemeinsam treten sie seit 2012 als „Voice Over Piano" mit ihrer Band und ihrem Orchester national wie international auf.
Sie geben Konzerte in ganz Deutschland und konnten das Publikum mit ihren Interpretationen von Rock bis Pop, über Musical zu Schlager und Chanson und ihren eigenen Songs begeistern.
Die Vielfalt der Veranstaltungsformate erfordert eine große Flexibilität von ihnen, bietet aber auch zugleich inspirierende Abwechselung.

Steffen Akkermann



Einlass: ab 18:30 Uhr.

Aktive

Werbegemeinschaft

Samtgemeinde Harpstedt e.V.

Alfkens Hof · Bahrs Landtechnik · Balkan Restaurant
Bandorski Zimmerei & Bedachung · Druckerei BeDRUCKt
Raumausstatter Borchers · Charisma Bar Restaurant Cafe · DHE Reisen
Die Dekowerkstatt · Kfz Service-Center G. Dutsch · ela[container]
Elektrotechnik Evers · Fichtner + Wenke Heizungstechnik
Zimmerei Gröper · Samtgemeinde Harpstedt · HÖRSTUBE
HTB · ID Fenster und Türen · Inkoop · VGH Versicherungen Kastens
Knolle gärten.blumen.ideen · KREISZEITUNG
Krempin Elektro Heizung Sanitär · Liberty`s drinks & food
Linden-Apotheke · LzO meine Sparkasse · Tischlerei Mahlstedt
Malteser Hilfsdienst · Manufaktur'S · Meyer`s Partyservice
Michl „Der Fahrradspezialist“ · Müller Dach- und Fassadensysteme
Rechtsanwälte Musch und Delank · Planen Niehaus Markisen
Steuerberater Nienaber & Backmann · Tischlerei Oetken
LVM Versicherungen Oestermann · Juwelier & Brillenmode Pestrup
Autohaus Reckziegel · Rechtsanwalt Götz Rohde · Rümpel-Helfer.de
RWG Bassum-Harpstedt · Steuerberater Sachtje & Speck
Schultze Holzbau · H. Siemers Heizung und Sanitär
Musikschule Strings · Viehverbund Harpstedt · VR Bank
Wachholder KFZ-Teile · Akzenthotel Zur Wasserburg
Der kleine Weinladen · Hotel Wülfers · Zimmerei Zawodny

WIR FÜR SIE VOR ORT!

www.werbegemeinschaft-harpstedt.de

Kontakte und Informationen

YouTube
Kirche Harpstedt

Instagram
kircheharpstedt

KIRCHEN-STIFTUNG
FÜR DIE ZUKUNFT DER CHRISTUS-KIRCHENGEMEINDE HARPSTEDT

aktueller Stand: 426.000,00 €

Konten der Kirchen-Stiftung:

LzO
IBAN: DE39 2805 0100 0001 9966 77
VR Bank Oldenburg Land eG
IBAN: DE80 2806 6214 4822 3344 00

Konten des Fördervereins:

LzO Harpstedt
IBAN: DE92 2805 0100 0001 9571 17
VR Bank Oldenburg Land eG
IBAN: DE56 2806 6214 4848 4806 00
Vorsitzender: Dieter Claußen
Tel: 04244/95216

Konten der Kirchengemeinde:

VR Bank Oldenburg Land eG
IBAN: DE75 2806 6214 4812 2203 00

Kirchenbüro

Birgit Corleis
Offen: Mo, Di, Do, Fr 9-11 Uhr
Do 17-18 Uhr
Tel: 04244/452
Fax: 04244/9653059
Mail: birgit.corleis@evlka.de
Adresse: I. Kirchstraße 2,
27243 Harpstedt
Web: www.kirche-harpstedt.de

Friedhofswärter

Reinhold Jürgen Tel: 0152/21074849

Pastoren

Pastor Gunnar Bösemann
Tel: 04244/9687098
Mail: pastor.gboesemann@gmail.com

Pastorin Elisabeth Saathoff
Tel: 04244/9653057
Mail: elisabeth.saathoff@evlka.de

Pastor Karsten Damm-Wagenitz
Tel: 01522/43 44 45 2
Mail: Karsten.Damm-Wagenitz@evlka.de

Impressum

Dieser Gemeindebrief wird von dem Kirchenvorstand der ev.-luth. Kirchengemeinde in Harpstedt herausgegeben und erscheint einmal im Monat.
Verantwortlich im Sinne des Presserechtes ist Gunnar Bösemann. Auflage: 4400, Druck: Die Drucker, Karl-Heinz Guse, Redaktion: Steffen Akkermann (sa), Dietmar Kaiser (dk), Isabella Jankowski (ij), Ute Klitte (uk), Jörg Schafmeyer (js) und Erika Hormann (eh). Satz & Layout: Ute Klitte, Claudia Dänekas, Isabella Jankowski.
Mit Beiträgen von Gunnar Bösemann (gb) und Elisabeth Saathoff (es). Ehrenamtliche Austräger bringen diesen Gemeindebrief in alle Haushalte im Bereich unserer Kirchengemeinde.

HERBSTWINDE

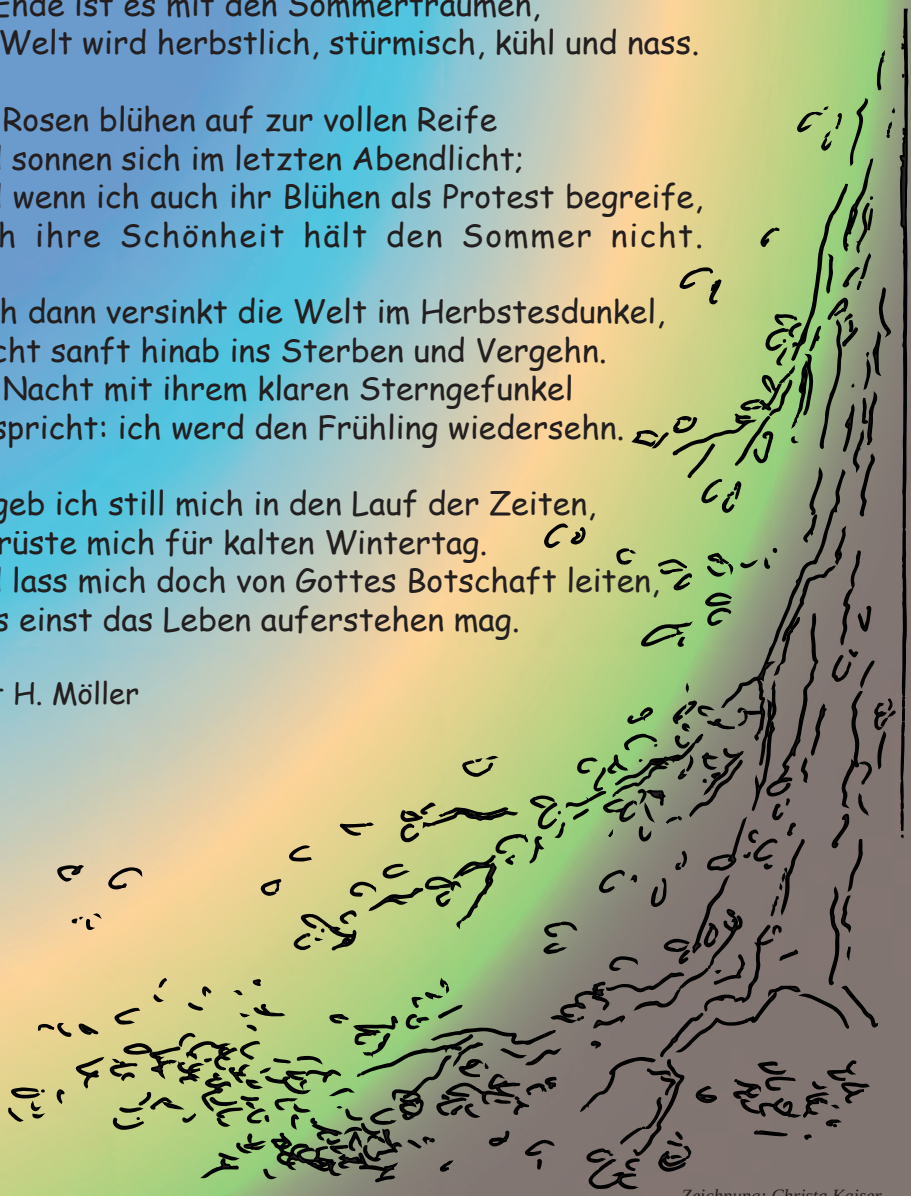
Die Blätter fallen wirbelnd von den Bäumen;
Sie legen welk und müde sich ins Gras.
Zu Ende ist es mit den Sommerträumen,
die Welt wird herbstlich, stürmisch, kühl und nass.

Die Rosen blühen auf zur vollen Reife
Und sonnen sich im letzten Abendlicht;
Und wenn ich auch ihr Blühen als Protest begreife,
auch ihre Schönheit hält den Sommer nicht.

Doch dann versinkt die Welt im Herbstesdunkel,
taucht sanft hinab ins Sterben und Vergehn.
Die Nacht mit ihrem klaren Sterngefunkel
verspricht: ich werd den Frühling wiedersehn.

So geb ich still mich in den Lauf der Zeiten,
ich rüste mich für kalten Wintertag.
Und lass mich doch von Gottes Botschaft leiten,
dass einst das Leben auferstehen mag.

Kurt H. Möller



Zeichnung: Christa Kaiser
Color: Ute Klitte